

Hochbau (5.3)**Personalstand / Personalveränderungen****Personalstand**

15 Mitarbeiter/innen, 9,35 Pers.Stellen, 4 über Budget finanzierte Zeitvertragsstellen (2 Hochbautechniker, 2 AIP), 1 Azubi
2 Dipl.-Ing. Architekt, 5 Techniker, 1 Meister, 3 Bauzeichnerinnen, 1 Verwaltungsangestellte, 1 Azubi/Bauzeichner, 2 AIP (Dipl.-Ing. Architekt/in im Praktikum)

Personalveränderungen

Umwandlung einer Zeitvertragsstelle (Dipl.-Ing, Architektin) in Planstelle im September, Übernahme bisherige Zeitvertragsstelle (Hochbautechniker) in Planstelle im Gebäudemanagement nach altersbedingtem Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers im Oktober, Weiterbeschäftigung bisherige Azubi im Zeitvertrag ab Juni.

**Organisationsentwicklung
Qualitätsmanagement (QM)**

Die Empfehlungen des externen Beraters, der die Zusammenfassung der Abteilung Hochbau und des Gebäudemanagement einem erweiterten Gebäudemanagement vorgeschlagen hatte, konnte im Jahresverlauf nicht umgesetzt werden. Die begleitenden Prozesse wurden jedoch begonnen. Daher ist dieser Geschäftsbericht der letzte für die Abteilung Hochbau, die Organisationsveränderung wurde zum 1.5.2009 umgesetzt.

Konzepte**Investitionsförderung von Angeboten zur Kleinkindbetreuung**

Zur Vorbereitung der Anmeldung im Rahmen des Bundesprogramms wurde auf Basis der von einem freiberuflich tätigen Architekten zusammengestellten Daten zusammen mit FB9 und FB7 das Umsetzungskonzept entwickelt und zur Beantragung vorbereitet.

Im Rahmen der notwendigen Sanierungen der Bäder hat die Abteilung Ende 2007 die Projektleitung für die TBO übernommen. Dabei war die Mitwirkung anfangs nur auf die Sanierung des Hallenbades beschränkt.

Für die weitere Entwicklung der Schulen in Offenburg wurden Konzepte für die Konrad-Adenauer-Schule, für das Grimmelshausengymnasium und verschiedenen Hauptschulen zur Umsetzung der inhaltlichen Überlegungen anderer Beteiligter entwickelt

Bautätigkeit (größte Objekte)**Messe Offenburg**

Im Geschäftsjahr 2008 wurde der Umbau der Oberrheinhalle und der Außenanlage mit einem Kostenvolumen von ca. 29 Mio. Euro abgeschlossen so dass die Räumlichkeiten rechtzeitig zur Euro-Cheval zur Verfügung standen. Am 4.7.2008 wurde die „neue“ Oberrheinhalle eingeweiht werden und am 27.11.2008 standen Oberrheinhalle und Ortenauhalle für die Bambi-Verleihung vollumfänglich zur Verfügung.

Das gesamte Projekt wird von der Abteilung Hochbau für die OSMI durchgeführt.

Durch das Projekt Messe waren bis November zwei Mitarbeiter und ein AIP dauerhaft gebunden.

Die Sanierungsplanung der Halle 1 (Eislauf und Handball) wurde unter großem Zeitdruck durchgeführt um rechtzeitig im Februar 2009 mit den Arbeiten beginnen zu können. Die Abteilung nimmt auch bei diesem Projekt die Projekt- und Bauleitung wahr. Die Planung ist an ein Offenburger Architekturbüro übertragen.

Fassadensanierung Schiller- und Oken-gymnasium

Sowohl im Schiller- als auch im Okengymnasium wurden Fassadensanierungen durchgeführt. Im Schillergymnasium wurden gleichzeitig die wegen Schädlingsbefall notwendig gewordenen Dachsanierungen durchgeführt und zum Jahresende fertig gestellt. Im Okengymnasium wurde planmäßig mit der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung begonnen. Der erste Bauabschnitt wurde zum Jahresende abgeschlossen. Der zweite BA wird dieses Jahr in den Ferien weitergeführt und soll zum neuen Schuljahr abgeschlossen sein.



Austausch der Sportböden im Grimmels- hausengymnasium und in der Nord-West- Sporthalle

In den Sommerferien wurden im Grimmels-
hausengymnasium und in der Nord-West-
Halle die desolaten Sportböden ausgetauscht.

Sanierung Sporthalle und Schule Theodor- Heuss- Realschule



In der Schule wurden in den Sommerferien aber auch das ganze Jahr über parallel zum Schulbetrieb die Sanierungsarbeiten weitergeführt. Zum neuen Schuljahr standen die sanierten Fachräume auf aktuellem technischem Niveau zur Verfügung. Der stark defizitäre Schallschutz zwischen den Klassenzimmern ist in Ordnung gebracht und die moderne Haustechnik installiert. Auf Basis eines Brandschutzgutachtens wurde der Brandschutz auf heutiges Niveau gebracht. Die Generalsanierung soll trotz laufendem Schulbetrieb bis September 2009 größtenteils abgeschlossen sein

Das Projekt wird für die Projektleitung der Abt. 5.3 extern bei interner Fachplanung durch ein Offenburger Architekturbüro bearbeitet.

Neubau Feuerwehrrhaus Windschläg



Mit dem Bau wurde zum Jahresbeginn 2008 planmäßig mit dem ersten Spatenstich begonnen und im Oktober 2008 konnte das Gebäude der Feuerwehrabteilung Windschläg zur Nutzung übergeben werden.

Das Gebäude wurde incl. Haustechnikplanung komplett von der Hochbauabteilung geplant und gebaut.

Kostenberichte

Die Verwaltung ist gem. Beschluss 178-1/05 aufgefordert in den laufenden großen Bauprojekten regelmäßig im Hauptausschuss zur Kostenentwicklung zu berichten. Diese Verpflichtung wurde 2008 noch nicht vollständig erfüllt, da sich die Abrechnungen verzögert haben. Der Bericht ist für die HA-Sitzung am 13.07.2009 vorgesehen.

Zuschüsse

Im Geschäftsjahr 2008 wurden zusätzlich für mehrere Objekte Zuschüsse für die energetische Gebäudesanierung beantragt und erreicht

Bauvolumen der Abteilung

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein Bau- bzw. Kostenvolumen von ca. 24 Mio. € bearbeitet.

Abgerechnete Honorarleistungen

Im Geschäftsjahr 2008 wurden erbrachte Honorarleistungen in Höhe von 268 T€ abgerechnet.